



Kürten

Kürten in den 1920er
Jahren und heute
(von Hechelkotten
her gesehen)



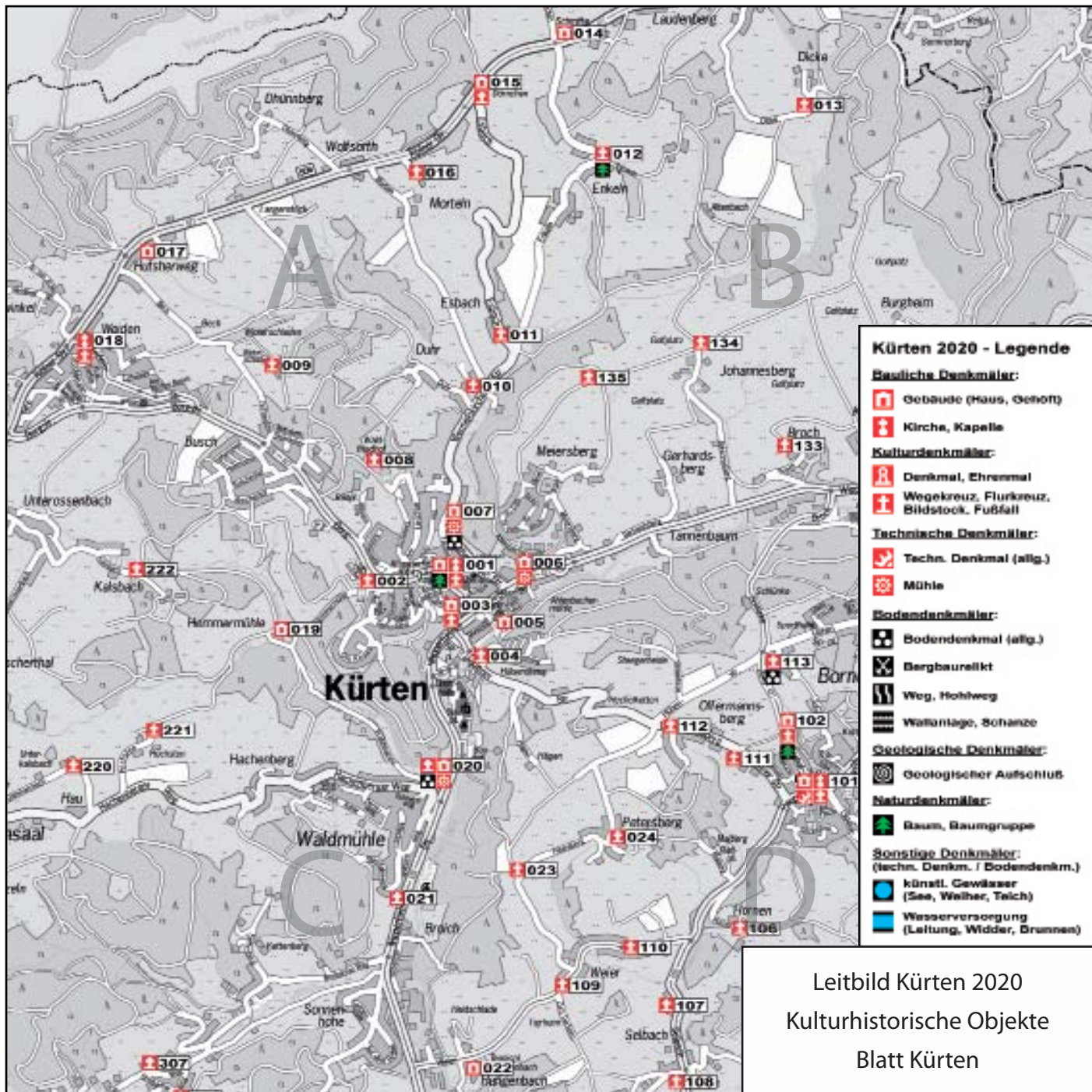
Nr.	Objekt	Art	Ort	Beschreibung	Kürten			
					Bemerkung	Lit.	GOD	FNP
001 a	Kath. Pfarr- kirche St. Johannes Baptist	BAD	Bergstrasse Kirchplatz	romanischer Bruchsteinbau aus dem 11./12. Jh.; 1843 wegen Einsturzgefahr abgerissen; es blieb wuchtiger Turm mit Pyramidendach; neue Kirche am 14.3. 1945 durch Bombenvolltreffer schwer beschädigt; Wiederaufbau in der heuti- gen Form bis 1950	11./12. Jh.; Taufstein aus Namurer Blau- stein aus dem 12. Jh.; Fest- tag: 24. Juni	(1), bis (4), (8), (9), (10)	1	x
001 b	Pfarrhaus Kürten	BAD	Bergstrasse 35 / gegen- über Kirche	zweigeschossiges Fachwerkhaus mit leicht vorkragendem Obergeschoß und Krüppelwalm- dach; erbaut laut Chronogramm über der Haus- tür Anno 1771 von Pfarrer Pool an Stelle eines Vorgängergebäudes	1771; sehenswertes Chronogramm;	(1), (2), (4), (10)	2	x
001 c	Grabsteine	KUD	Kirchenumge- bung	24 Grabsteine zwischen Kirche und Bergstraße; 17. und 18. Jh.; Grabsteine stammen vom alten Kürtener Friedhof;	17. und 18. Jh.;	(1), (2), (4)	22	
001 d	Fachwerk- haus	BAD	Kirchplatz	zweigeschossiges Fachwerkhaus aus dem 18. Jh.; im Haus Restaurant „Altbergisches Haus“;	18. Jh.;	(1), (2), (10)	20	x
001 e	Wegekreuz	KUD	Am Hang	Steinkreuz; leere Muschelnische; errichtet von Bernhard Schmitz zum Andenken an Jesu Lei- den und Sterben 1907; 1982 restauriert;	1907; 2006 restauriert;	(5)	26	
001 f	Wegekreuz	KUD	Friedhof	Sandstein, 4 m hoch; errichtet 1858 von den „Eheleuten Christian Siefen u. Sibilla Doerngen von Dhünberg“ 1858; Ersatz für ein Kreuz von 1778; mit In- schrift: „HANC STATIONEM ERIGI CURA- VIT JOH(HANN)ES PET(RUS) POOL P. T. PAST(OR) IN CÜR TEN 1778“;	1858 Übersetzung d. Inchrift: Dies Kreuz hat er- richten lassen;	(1), (2), (5), (9)	21	
001 g	Fachwerk- haus	BAD	Wermelskir- chener Str. 20	zweigeschossiges Fachwerkhaus; Mitte 19. Jh.; Erweiterung in 1930er Jahren;	Mitte 19. Jh.	(1), (11)	97a	
001 h	Fachwerk- haus	BAD	Wermelskir- chener Str. 22	zweigeschossiges Fachwerkhaus; rechts stilge- recht erweitert	19. Jh.	(11)	97b	

Nr.	Objekt	Art	Ort	Beschreibung	Kürten			
					Bemerkung	Lit.	GOD	FNP
001 i	Wegekreuz	KUD	Wermelskirchener Str. 21	Steinkreuz mit großem Korpus; Bild der schmerzhaften Mutter mit Schwert; errichtet von den Eheleuten Johann Ossenbach u. Katharina Kohlgrüber und deren Kindern im Jahre 1896;	1896; 1963 u. 1972 versetzt;	(5)	29	
001 k	Haus Bergeck	BAD	Bergstr. 44	ehemaliges Bürgermeisteramt/Rathaus; errichtet 1893; später Altenheim „Haus Bergeck“; heute Künstlerkolonie;	1893	(10)		
001 l	Baum	NAD	Bergstr. 44	imposante Blutbuche; am Künstlerhaus (ehemaliges Bürgermeisteramt bzw. Altenheim);	ist aus der Naturdenkmalliste entfernt worden	(11)		
002	Wegekreuz	KUD	Am Halfenberg / Hommermühle	Sandstein; 3.50 m hoch; leere Muschelnische; errichtet von den „Eheleuten Wilhelm Breidenbach u. Elisabeth Cürten zu Hommermühle“ 1858; davor Steinplatte mit Inschrift: „Villicus Kreistian Ort – Anna Katrina Doerngen E(he) L(eute) 1787“; Villicus: Dorfbewohner, auch Verwalter;	1858; (1787); als Kreuz „Am Lindchen“ bekannt;	(1), (2), (5), (8), (10)	25	
003 a	Fachwerkhhaus	BAD	Bergstr. 25	zweigeschossiges Fachwerkhhaus (ehemaliges Museum); Giebel verschiefert	19. Jh.; 2007/2008 sanziert	(11)	99	x
003 b	Wegekreuz	KUD	Wipperfürther Str. / Bergstr.	Sandstein; Höhe 4,5 m; mit Vesperbild (Schmerzhaftes Mutter Maria mit totem Jesus); aufgerichtet 1875 von Melchior Ossenbacher, Grundermühle 1875;	1875	(5)	24	
004	Wegekreuz	KUD	Hülsensteeg, Olpener Str.	Steinkreuz; leere Muschelnische; errichtet von den Eheleuten Joh. Georg Schmitz u. Rosalia Brochhaus in Hülsensteeg im Jahre 1907;	1907; 1968 versetzt (Straßenbau); 1984 restauriert;	(5)		
005	Rathaus		Marktfeld	Rathaus (1983 über der Sülz erbaut) und Bürgerhaus (1988/89 erbaut) der Gemeinde Kürten;	1983; 1989	(1)		
006	Ahlenbacher Mühle	BAD TED	Kürten	ehemalige Getreidemühle mit Bäckerei; 1812 von Johann Adolph Biesenbach erbaut; seit 1895 im Besitz der Familie Berger; nur noch Gebäude erhalten; heute Bäckerei und Gastwirtschaft;	1812	(7) bis (10), (12)		

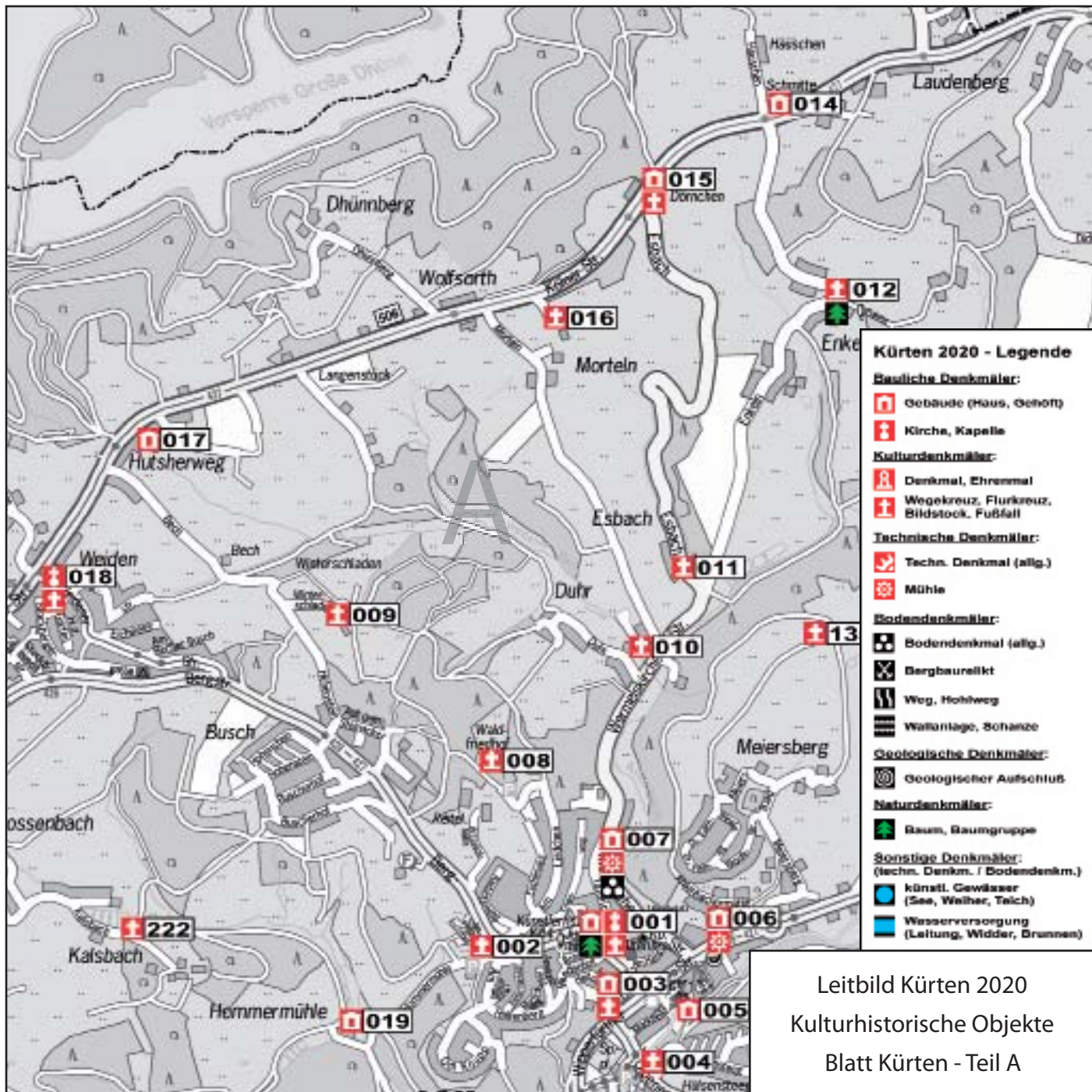
Nr.	Objekt	Art	Ort	Beschreibung	Kürten			
					Bemerkung	Lit.	GOD	FNP
007	Mühle	BAD BOD TED	Wermelskirchener Str. / Talblick	ehemalige Knochenmühle; Betrieb kurz nach 1900 eingestellt; hier gibt es noch eine Flurbezeichnung „In der Knochenmühle“;	vor 1880	(12)		
008	Kreuzweg	KUD	am Waldfriedhof	von Pater Leo Jahn (Missionsorden der Hl. Familie) geschaffener Kreuzweg; Steinkreuze mit Bronzereliefs in den rautenförmigen Oberteilen; Geschenk der Gemeinde an Pfr. Heinz Kramm zum silbernen Priesterjubiläum 1998;	1998 schützenswert	(8)		
009	Wegekreuz	KUD	Winterschladen	Steinkreuz; in Nische Relief der Hl. Agatha; darüber Inschrift „S. ACHETTA“; auf dem Sockel: „Peter Bosbach Anna Katrina Kierdorf Eheleut aus der Winterschlad haben dises Kreuz endrichten lasen 1814“;	1814; Agatha als Schutzheilige gegen Vulkanausbrüche, Unglücke u. Feuer verehrt;	(5)	44	
010	Wegekreuz	KUD	Duhr	Kreuz aus Basalt und Marmor; an Stelle eines alten Steinkreuzes (laut Lit. 4 eines der ältesten in der Gemeinde) 1949 errichtet von den Bewohnern von Duhr;	1949; Metallkorpus entwendet;	(4), (5)		
011	Wegekreuz	KUD	Esbach	Sandstein; 3 m hoch; leere Nische; errichtet von den Eheleuten Wilh. Broichhaus u. Elisabeth Lieth 1897;	1897 schützenswert	(2), (5)		
012 a	Wegekreuz	KUD	Mittel-Enkeln	Sandstein; Höhe 2,8 m; viergiebeliger Sockel (neugotisch); die Bewohner v(on) Mittelenkeln haben dieses Kreuz errichtet im Jahre 1898;	1898	(1), (5)	45	
012 b	Baum	NAD	Mittel-Enkeln	Stechpalme; uraltes Baumfragment, Neuaustrieb (Ableger); zu Ehren des Chemikers u. Naturforschers Dr. Foerster (1864-1917) „Dr. Foerster-Hülse“ genannt;	Stechpalme im Bergischen Hülse genannt;	(1), (8), (9)		
013	Wegekreuz	KUD	Dicke	alter Bildstock mit abschließendem Kreuz; viergiebelig; mit kleinen Heiligenfiguren in den Giebeln; ohne Inschriften; Alter unbekannt; soll sehr alt sein;		(5)		

Nr.	Objekt	Art	Ort	Beschreibung	Kürten			
					Bemerkung	Lit.	GOD	FNP
014	Fachwerkhaus	BAD	Kölner Str. 40, Schmitte	zweigeschossiges, verschiefertes Fachwerkhaus	18. Jh.	(7), (8)	94	
015 a	Schieferhaus	BAD	Dörnchen, Köln. Str. 49	ehemalige Hofanlage; zweigeschoss. klassizistisches Schieferhaus mit Walmdach;	um 1880	(1), (7), (8), (9)	100	
015 b	Wegekreuz	KUD	Dörnchen, Kölner Str. 49	Sandstein; Nische mit Muttergottes-Relief; errichtet 1780 von Gertraud Broichs, Witwe des Johann Dörngen;	1780; Kreuz mehrfach versetzt;	(1), (5), (9)	46	
016	Wegekreuz	KUD	Morteln	Sandstein; 2,5 m hoch; Assistenzfiguren unter dem Kreuz; in Muschelnische Muttergottes; errichtet von „Johannes Möller zu Morteln A(nn) o 1820“;	1820 schützenswert	(2), (5)		
017	Fachwerkhaus	BAD	Hutsherweg	ehemalige Herberge am Heerweg (B 506); sogenannte „Herbiger Burg“; ehemals zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Walmdach; Anbau mit Schleppdach; 1971 durch modernes Haus ersetzt; Keller noch vorhanden;	(12. Jh.)	(9)		
018 a	St. Anna Kapelle	BAD	Weiden	erbaut 1507 als fromme Stiftung der damaligen St. Anna-Bruderschaft; 1708 erneuert; nach einem Brand 1836 im Jahre 1845 erneut eingeseget; 2006 zum 500jährigen Bestehen von Grund auf restauriert; Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai 2007;	1507 Segnung des Bildes der Hl. Anna; Festtag: 26. Juli (Kirmes in Weiden);	(1), (2), (4), (8), (10)	3	
018 b	Wegekreuz	KUD	Weiden, Am Stockbergerbusch	Steinkreuz mit Muttergottesfigur; errichtet von „Eheleuten Hubert Kaiser u. Mag. geb. Hebinghaus im Jahre 1906“;	1906 schützenswert	(5)		
019	Hommermühle	BAD BOD TED	Hommermühle	ehemalige Getreidemühle; vom Kalsbach angetrieben; Gebäude (zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Sandsteintreppen, Wohnhaus der ehemaligen Mühle) u. einige Mühlsteine erhalten; heute Wohnhaus;	im 17. Jh. (2. Hälfte) genannt	(1), (7), (10), (12)	85	

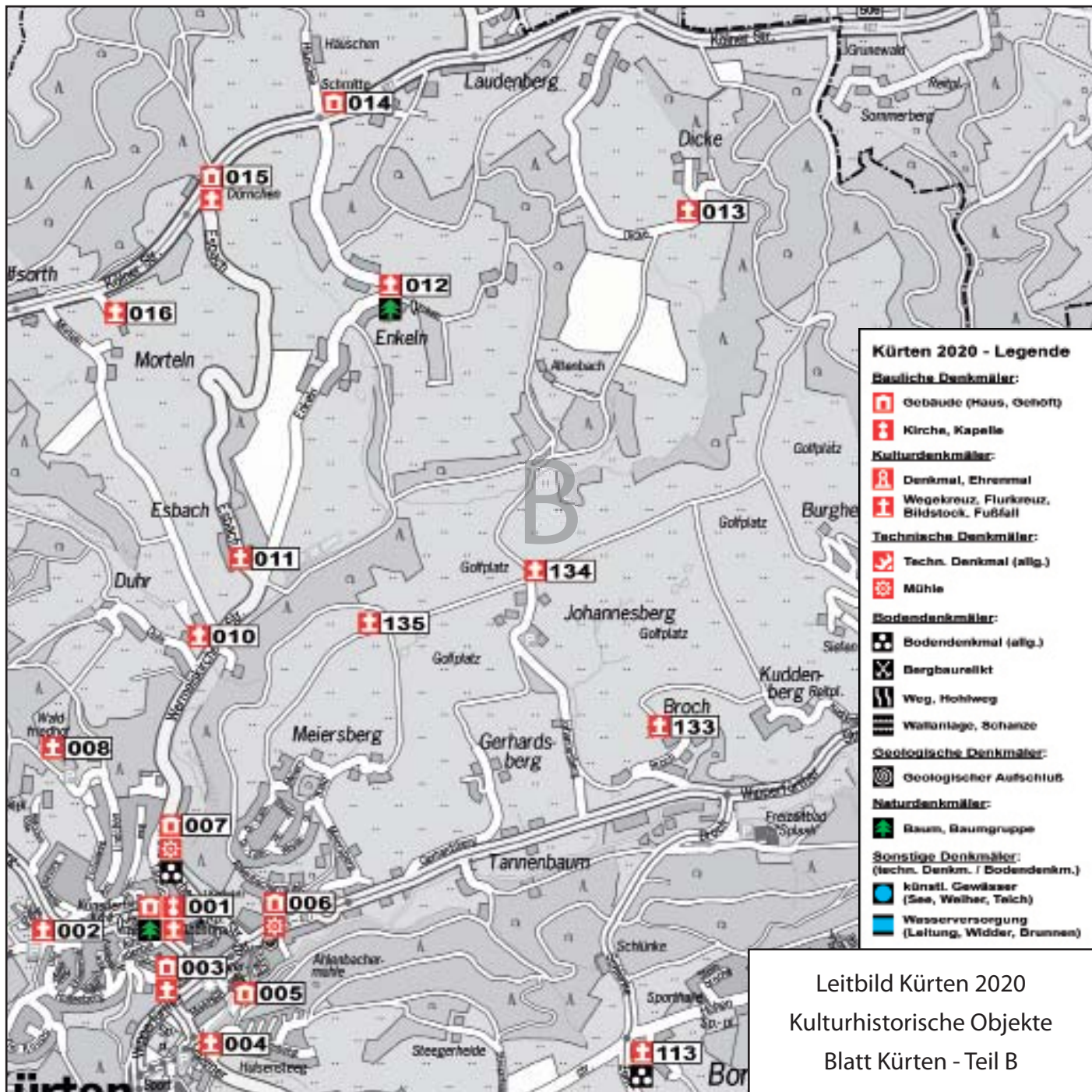
Nr.	Objekt	Art	Ort	Beschreibung	Kürten				
					Bemerkung	Lit.	GOD	FNP	
020 a	Walkmühle, Getreide- mühle	BAD BOD TED	Waldmühle	ehemalige Getreidemühle; vom Kalsbach angetrieben; seit 1897 im Besitz der Familie Herweg; Gebäude und Mahlwerk erhalten; bis 1978 betrieben; heute Bäckerei; vorher gab es vermutlich eine Tuch-Walkmühle (s. Bemerk.)	1862; Name falsch verwendet, eigentlich „Walkmühle“ (auf Platt: „en dr Wallekmöll“),	(10), (12)			
020 b	Wegekreuz	KUD	Waldmühle	Sandstein; 2,50 hoch, Korpus aus Gusseisen; errichtet von den Eheleuten Wilhelm Lamsfus u. Ros. Breidenbach 1884;	1884	(2), (5)	30		
021	Wegekreuz	KUD	Broich, Wipperfürther Str.	Sandstein; Relief der Geißelung Christi; errichtet 1717 (?), mehrfach beschädigt und restauriert (Sockel erneuert);	(1717), 1793	(2), (5)	89		
022	Gut Hungenbach	BAD	Hungenbach	Fachwerkhauseensemble; alte bergische Häuser wurden von der Ärztin Hildegard von Fragstein u. dem Architekten Hans Schwippert transloziert und um ein Gutshaus mit Wehrturm aus dem 18. Jh. angeordnet; darunter das „Jung-Stilling-Haus“ aus Krähwinklerbrück und das Rittergut Varresbeck (1580) aus Wuppertal-Elberfeld;	1972 – 1982 Nutzung des Ensembles als Hotel u. Altenheim; schützenswert	(1), (8)			
023	Wegekreuz	KUD	Petersberg, am Weg nach Weier	Sandstein, 4 m hoch; Korpus; Relief Johannes d. Täufers; errichtet „zum Andenken an die verstorbenen Eltern Joh. Höller u. Gertrud Ommer zu Petersberg von Joh. Höller u. den Eheleuten Wilh. Müller u. Margareta Höller“ 1860;	1860; 2007 restauriert	(2), (5)	32		
024	Wegekreuz	KUD	Petersberg	Sandstein, farbig gefaßt; 5 m hoch; Korpus; leere Spitzbogennische; errichtet von den „Eheleuten Wilh. Müller u. Margaretha geb. Höller u. deren Kinder Johann Wilhelm u. Albert zu Petersberg“ 1891;	1891	(2), (5)	33		



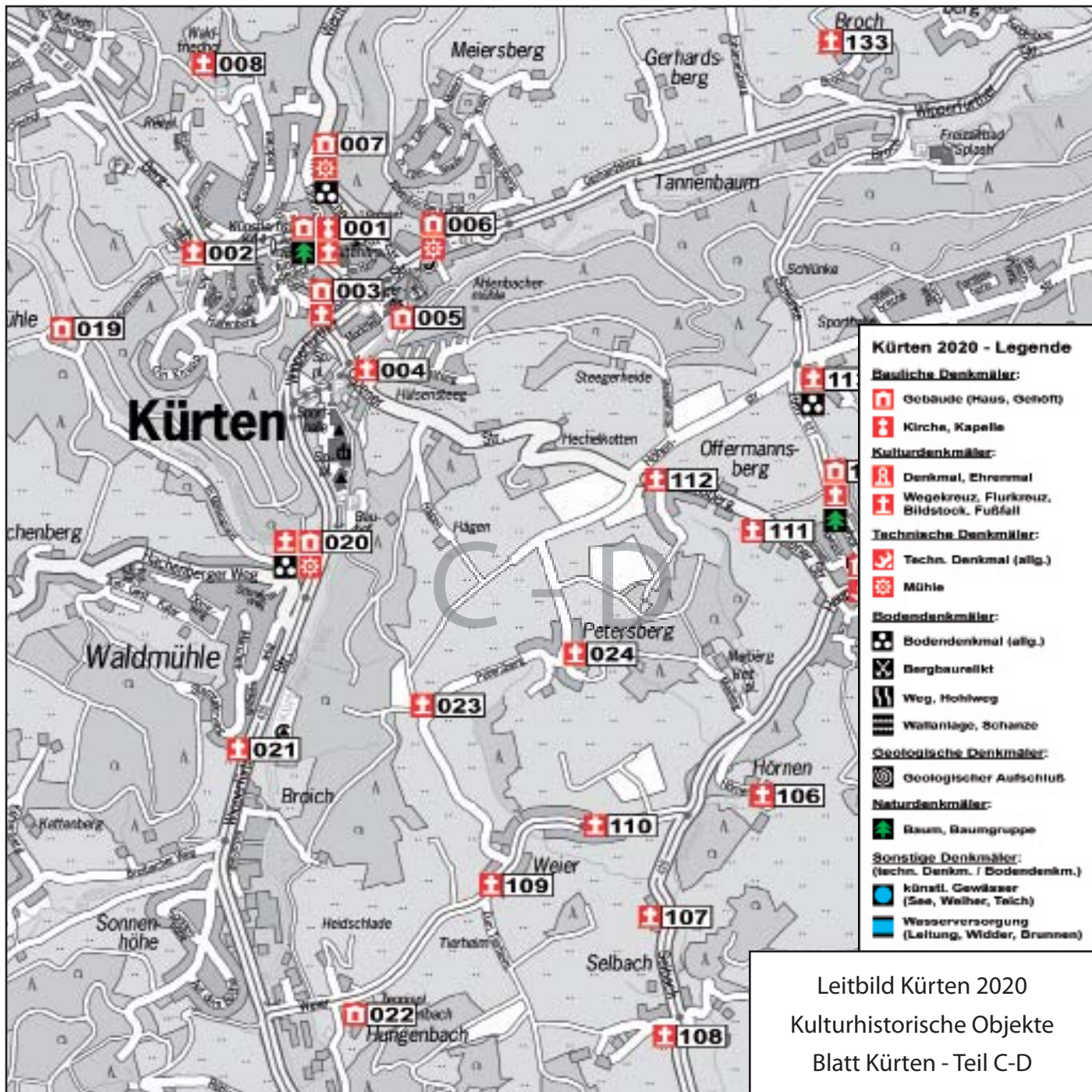
Leitbild Kürten 2020
 Kulturhistorische Objekte
 Blatt Kürten



Leitbild Kürten 2020
 Kulturhistorische Objekte
 Blatt Kürten - Teil A



Leitbild Kürten 2020
 Kulturhistorische Objekte
 Blatt Kürten - Teil B



Leitbild Kürten 2020
 Kulturhistorische Objekte
 Blatt Kürten - Teil C-D